

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des Amts- und Mitteilungsblattes ist am **Donnerstag, den 06.03.14 (18:00 Uhr)**.
Erscheinungstag: **Donnerstag, 13.03.2014**



Amtliche Bekanntmachungen

Rathaus am Faschingsdienstag, den 04.03.2014 geschlossen!

Das **Rathaus** hat am Faschingsdienstag, den 04.03.14 geschlossen.

Der **Bauhof** und die beiden **Kindertagesstätten** Villa Kunterbunt und Kleine Strolche haben am Rosenmontag, 03.03. und am Faschingsdienstag, 04.03. geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

In dringenden unaufschiebbaren Notfällen können Sie die Tel.-Nr. des Bereitschaftsdienstes unter der 09548/982026-90 erreichen.

Bekanntmachung über die Absicht einen Bebauungsplan zu ändern – Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB –

Der Marktgemeinderat hat am 13.02.2014 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 8a „Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 8 Oberer Schafberg“, zu ändern.

Der Geltungsbereich umfasst den bisherigen rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 8a „Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 8 Oberer Schafberg“. Die Änderung betrifft die Grundstücke Flurnummern 701/33, 701/34, 701/35, 701/36, 702/1, 702/2, 702/3, 702/4, 702/5, 702/6, 702/7 und 702/8, jeweils Gemarkung Wachenroth.

Mit der Ausarbeitung des entsprechenden Planentwurfes ist die Valentin Maier Bauingenieure AG, Höchststadt a.d. Aisch, beauftragt worden.

Sobald die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung aufgezeigt werden können, wird der Markt Wachenroth Ziele und Zwecke der Planung öffentlich darlegen und Gelegenheit

zur Äußerung und Erörterung geben. Hierauf wird durch eine gesonderte Bekanntmachung hingewiesen werden.

Wachenroth, den 18.02.2014

gez.
Friedrich Gleitsmann
Erster Bürgermeister
Markt Wachenroth

Wahlbekanntmachung für die Wahl des Gemeinderats, ersten Bürgermeisters, Kreistags und Landrats

am 16. März 2014

1. Die Abstimmung dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. **Das Stimmrecht kann folgendermaßen ausgeübt werden:**

2.1 Im Abstimmungsraum:

2.1.1 Die Gemeinde ist in 2 allgemeine Stimmbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens **23. Februar 2014** (21. Tag vor dem Wahltag) übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten abstimmen können. Sie erhalten einen Hinweis, ob der Abstimmungsraum barrierefrei ist.

2.1.2 Die Gemeinde/Stadt ist in _____ Sonderstimmbezirke eingeteilt, und zwar: _____

2.1.3 Stimmberechtigte können, wenn sie **keinen Wahlschein** besitzen, nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.

2.1.4 Wer **einen Wahlschein** besitzt, kann das Stimmrecht ausüben

- bei Gemeindewahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat,
- bei Landkreiswahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmabgabe hierfür nur in dieser Gemeinde erfolgen.

2.1.5 Die Abstimmenden haben ihre Wahlbenachrichtigung oder ihren Wahlschein und ihren Personalausweis, ausländische Unionsbürger/Unionsbürgerinnen einen Identitätsausweis, oder ihren Reisepass zur Abstimmung mitzubringen.

2.1.6 Die Stimmzettel werden den Abstimmenden beim Betreten des Abstimmungsraums ausgehändigt. Sie müssen von den Stimmberechtigten allein in einer Wahlzelle des Abstimmungsraums gekennzeichnet werden.

2.1.7 Die Durchführung der Abstimmung und die Feststellung des Abstimmungsergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung der Abstimmung möglich ist.

2.1.8 Die Wahlbenachrichtigung ist bei Bürgermeister- und Landratswahlen aufzuheben, da sie für eine etwaige Stichwahl benötigt wird.

2.2 Durch Briefwahl

2.2.1 Wer durch Briefwahl wählen will, muss dies bei der Gemeinde beantragen und erhält dann folgende Unterlagen:

- einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
- einen hellroten Wahlbriefumschlag für den Wahlschein und den Stimmzettelumschlag mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

2.2.2 Bei der Briefwahl sorgen die Stimmberechtigten dafür, dass der Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein am Wahltag bis zum Ablauf der Abstimmungszeit bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Behörde eingeht.

3. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 23, 96193 Wachenroth zusammen.

4. Grundsätze für die Kennzeichnung der Stimmzettel:

Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Sie sind als Muster anschließend an diese Bekanntmachung abgedruckt. Gegebenenfalls aufgedruckte Strichcodes dienen ausschließlich der Erleichterung der Stimmentzählung.

4.1 Wahl des Gemeinderats und des Kreistags:

4.1.1 Sofern die Stimmzettel **mehrere** Wahlvorschläge enthalten, gelten die Grundsätze der **Verhältniswahl**.

Aus den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Es können nur die auf den amtlichen Stimmzetteln vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber gewählt werden.

Die Stimmberechtigten können einen Wahlvorschlag unverändert annehmen, indem sie in der Kopfleiste den Kreis vor dem Kennwort des Wahlvorschlags kennzeichnen.

Sollen einzelne Bewerberinnen und Bewerber Stimmen erhalten, wird das Viereck vor den Bewerberinnen und Bewerbern gekennzeichnet.

Die Stimmberechtigten können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen geben, wobei auch mehrfach aufgeführte Bewerberinnen und Bewerbern nicht mehr als drei Stimmen erhalten dürfen.

Die Namen vorgedruckter Bewerberinnen und Bewerber können gestrichen werden. Die übrigen Bewerberinnen und Bewerber sind dann gewählt, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde.

Die Stimmberechtigten können ihre Stimmen innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl Bewerberinnen und Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben

4.1.2 Sofern die Stimmzettel **keinen oder nur einen Wahlvorschlag** enthalten, gelten die Grundsätze der **Mehrheitswahl**.

Aus den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Das sind doppelt so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder oder Kreisräte zu wählen sind. Bei der Mehrheitswahl kann jede Bewerberin oder jeder Bewerber nur **eine** Stimme erhalten.

- Wenn der Stimmzettel nur **einen** Wahlvorschlag enthält, können die Stimmberechtigten die auf dem Stimmzettel vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber dadurch wählen, dass sie den Wahlvorschlag oder den Namen der Bewerberinnen und Bewerber in eindeutig bezeichnender Weise kennzeichnen. Sie können vorgedruckte Bewerberinnen und Bewerber streichen; in diesem Fall erhalten die übrigen Bewerberinnen und Bewerber je eine Stimme, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde.

Die Stimmberechtigten können Stimmen an andere wählbare Personen vergeben, indem sie diese in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich hinzufügen. Falls sie dadurch die ihnen zustehende Stimmenzahl überschritten haben, müssen sie eine entsprechende Anzahl vorgedruckter Bewerberinnen und Bewerber streichen.

- Wenn der Stimmzettel **keinen Wahlvorschlag** enthält, vergeben die Stimmberechtigten ihre Stimmen dadurch, dass sie wählbare Personen in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich eintragen.

Gewählt sind die Personen in der Reihenfolge der Stimmenzahlen.

4.2 Wahl des ersten Bürgermeisters und des Landrats:

Jede stimmberechtigte Person hat eine Stimme. Auf den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ist erläutert, wie die Stimmzettel zu kennzeichnen sind.

4.3 Die gekennzeichneten Stimmzettel sind mehrfach so zu falten, dass der Inhalt verdeckt ist.

5. Die Stimmberechtigten können ihr Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Sind sie des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage, ihr Stimmrecht auszuüben, können sie sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen.

6. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).



Stimmzettel

**zur Wahl des ersten Bürgermeisters
in Wachenroth
am 16. März 2014**

**Sie können
entweder**
den vorgeschlagenen Bewerber ankreuzen,

CSU/ Bürgerblock	Gleitsmann Friedrich, Elektroniker, Erster Bürgermeister Wachenroth	<input type="radio"/>
-----------------------------	--	-----------------------

oder

eine andere wählbare Person
nachstehend handschriftlich eintragen.

Erster Bürgermeister soll werden:	
Familienname	Vorname
Beruf oder Stand	



Auf dem Stimmzettel darf nur
ein Bewerber angekreuzt werden.

Stimmzettel
zur Wahl des Landrats
im Landkreis Erlangen-Höchstadt
am 16. März 2014

Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e. V. (CSU)	Tritthart Alexander , Dipl.-Verwaltungswirt (FH), 1. Bürgermeister, Weisendorf	<input type="radio"/>
Wahlvorschlag Nr. 02 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Pech Christian , Dipl.-Pol. Univ., MBR, Wirtschafts- und Politikwissenschaftler, Kreisrat, Möhrendorf	<input type="radio"/>
Wahlvorschlag Nr. 04 Kennwort BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Bachmayer Manfred , Reiseleiter, weiterer stellv. Landrat, Marktgemeinderatsmitglied, Eckental	<input type="radio"/>
Wahlvorschlag Nr. 05 Kennwort Freie Wähler Kreisverband Erlangen-Höchstadt e. V. (FW)	Dr. Oberle Martin , Leiter der Außenstelle Karpfenteich- wirtschaft, Kieferndorf, Höchstadt a. d. Aisch	<input type="radio"/>
Wahlvorschlag Nr. 06 Kennwort Freie Demokratische Partei (FDP)	Dassler Michael , Geschäftsführer, Herzogenaurach	<input type="radio"/>

125	1. Bürgermeister, Mühhausen	125	Herzogenaurach	523	Sewersohn Norbert , Architekt, Stadtratsmitglied, Baersdorf
126	Schobert Birgit , Dipl.-Ing. (FH), Bauingenieur, Utenreuth	426	Baersdorf	526	Sammet Ulrich , Dipl.-Ing. (FH), Architekt, Baersdorf
127	Schwägerl Michael , Gymnasiallehrer, Kreisrat, Stadtratsmitglied, Höchststadt a. d. Asch	427	Herzogenaurach	527	Stammberger Udo , Bankkaufmann, Großgeschäftl., Höchststadt a. d. Asch
128	Schwab Bernhard , Ausbildungsförderer, Kreisrat, Stadtratsmitglied, Herzogenaurach	428	Herzogenaurach	528	Ort Johann , Rohrzeltmeister, Gemeinderatsmitglied, Heldorf
129	Hofmann Martin , Verwaltungsrat, Kreisrat, Marktgemeinderatsmitglied, Eckental	429	Herzogenaurach	529	Hacker Klaus , Versuchsmechaniker, 1. Bürgermeister, Oberreichenbach
130	Schattan Harald , Werkzeugvereinleiter, Herzogenaurach	430	Herzogenaurach	530	Lands Hermann , Mathematiker, 2. Bürgermeister, Buckenhof
131	Bäris Manfred , Energiegleicheiter, 1. Bürgermeister, Heldorf	431	Herzogenaurach	531	Schmitt Hedwig , km. Angestellte, Gemeinderatsmitglied, Grंसdorf
132	Frank Karin , Hausfrau, Adelsdorf	432	Herzogenaurach	532	Zink Klaus , Industriemester, Marktgemeinderatsmitglied, Weisendorf
133	Nagel Ludwig , Key Account Manager, Hemhofen	433	Herzogenaurach	533	Anam Norbert , Augenoptikermeister, Marktgemeinderatsmitglied, Forth, Wachenroth
134	Fischer Thomas , selbstst. Gastronom, Gemeinderatsmitglied, Möhrendorf	434	Herzogenaurach	534	Walz Eduard , Elektrotechniker, Gemeinderatsmitglied, Mariofstein
135	Körner Konrad , Student d. Rechtswissenschaft, Herzogenaurach	435	Herzogenaurach	535	Schumann Klaus , Bankkaufmann, Aurachtal
136	Appel Sandra , Dipl.-Ing. (FH), leitende Angestellte, Buckenhof	436	Herzogenaurach	536	Förster Margarete , Verkäuferin, Forth, Eckental
137	Kanzarek Christine , Diplombetriebswirthin, Angestellte, Aurachtal	437	Herzogenaurach	537	Koch Thomas , Maurermeister, Gemeinderatsmitglied, Hemhofen
138	Gechter Kat-Heinz , Angestellter, Oberhöhenbach, Eckental	438	Herzogenaurach	538	Pflüger Wolfgang , Polzebeamter, Stadtratsid a. d. Asch
139	Stumpf Norbert , Bankkaufmann, Aurachtal	439	Herzogenaurach	539	Kreß Gerhard , Unternehmer, 2. Bürgermeister, Mühhausen
140	Rotscha Harald , Polizeihauptkommissar, Feuerwehkkommandant, Bubenreuth	440	Herzogenaurach	540	Berlein Marion , Erzieherin, Adelsdorf
141	Späth Judith , Kaulfrau, Höchststadt a. d. Asch	441	Herzogenaurach	541	Dr. Schauler Christian , Ingenieur, Herzogenaurach
142	Zeiß Reinhard , Bankkaufmann, Forth, Eckental	442	Herzogenaurach	542	Müller Herbert , Bauhelfer, Herzogenaurach
143	Frösch Renate , Hausfrau, Stadtratsmitglied, Herzogenaurach	443	Herzogenaurach	543	Gotthardt Axel , Industriekaufmann, 2. Bürgermeister, Großenseebach
144	Lobenhofer-Brixner Petra , Diplombetriebswirthin, 2. Bürgermeisterin, Rehsberg, Mariofstein	444	Herzogenaurach	544	Exner Jeanette , Renemachefrau, Stadtratsmitglied, Höchststadt a. d. Asch
145	Schreper Ruthild , Geschäftsführerin, Schöfin, Herzogenaurach	445	Herzogenaurach	545	Hümmer Christoph , Abteilungsleiter, Marktgemeinderatsmitglied, Forth, Eckental
146	Wöfel Gerhard , Landwirt, Marktgemeinderatsmitglied, Heroldsberg	446	Herzogenaurach	546	Schuh Gerhard , Landwirt, Dondörflein, Herzogenaurach
147	Dr. Davidson Anika , Gymnasiallehrerin, Marktgemeinderatsmitglied, Heroldsberg	447	Herzogenaurach	547	Schopper Erwin , 1. Bürgermeister, Neudorf, Aurachtal Baersdorf
148	Reck Helmut , Unternehmer, Möhrendorf	448	Herzogenaurach	548	Ulrich Michael , Schulleiter, Stadtratsmitglied, Höchststadt a. d. Asch
149	Kiwikas Mart , Geschäftsführer, Oberreichenbach	449	Herzogenaurach	549	Müller Albrecht , Unternehmer, Marktgemeinderatsmitglied, Fronnhof, Eckental
150	Jakob Walter , selbstst. Fischwirtschaftsmeister, Marktgemeinderatsmitglied, Mühhausen	450	Herzogenaurach	550	Bock Hans-Christian , Ingenieur, Gemeinderatsmitglied, Utenreuth
151	Reck Fabian , Wirtschaftingenieur, Möhrendorf	451	Herzogenaurach	551	Dr. Schuck Marcus , Diplomingenieur, Bubenreuth
152	Conrads Daniel , Sozialwirt, Niederdorf, Herzogenaurach	452	Herzogenaurach	552	Mühl Wolfgang , Apotheker, Gemeinderatsmitglied, Buckenhof Herzogenaurach
153	Mirsberger Alexander , km. Teamleiter, Utenreuth	453	Herzogenaurach	553	Banning Jürgen , Gastronom, Stadtratsmitglied, Baersdorf
154	Goß Matthias , Dipl.-Ing. (FH), Diplomingenieur, Adelsdorf	454	Herzogenaurach	554	Birkner Norbert , Postbetriebsassistent, Gemeinderatsmitglied, Fohnhof, Eckental
155	Ritter Alois , stadt. Arbeiter, Stadtratsmitglied, Feuerwehkkommandant, Hagenau, Baersdorf	455	Herzogenaurach	555	Zander Marc , Software-Entwickler, Heroldsberg
156	Dürbeck Torsten , Wassermeister, Höchststadt a. d. Asch	456	Herzogenaurach	556	Nützel Joachim , Industriemester, Forth, Eckental
157	Brehm Peter , Unternehmer, Marktgemeinderatsmitglied, Weisendorf Röttenbach	457	Herzogenaurach	557	Schaub Valentin , Reporter i. R., Kreisrat, Großenseebach
158	Gret Rudolf , Marktgemeinderatsmitglied, Weisendorf	458	Herzogenaurach	558	Zangl Evelyn , Hausfrau, Gemeinderatsmitglied, Hemhofen
159	Schockel Georg , Rentner, Stadtratsmitglied, Höchststadt a. d. Asch	459	Herzogenaurach	559	Mirschke Hans , Pensionär, Kreisrat, Röttenbach
160		460	Herzogenaurach	560	Brehm Maria , Hausfrau, Etzelskirchen, Höchststadt a. d. Asch
		461	Herzogenaurach	561	Blendera Karl-Heinz , Diplomingenieur Umweltschutz, Höchststadt a. d. Asch
		462	Herzogenaurach	562	Dr. Kreitz Silke , Biologin, Utenreuth
		463	Herzogenaurach	563	Sitroczka Georg , Industriemester, Herzogenaurach
		464	Herzogenaurach	564	Karbinger Edith , Rentnerin, Weisendorf
		465	Herzogenaurach	565	Geim Werner , Landschaftsarchitekt, Ottspsprecher, Herpersdorf, Eckental
		466	Herzogenaurach	566	
		467	Herzogenaurach	567	
		468	Herzogenaurach	568	
		469	Herzogenaurach	569	
		470	Herzogenaurach	570	
		471	Herzogenaurach	571	
		472	Herzogenaurach	572	
		473	Herzogenaurach	573	
		474	Herzogenaurach	574	
		475	Herzogenaurach	575	
		476	Herzogenaurach	576	
		477	Herzogenaurach	577	
		478	Herzogenaurach	578	
		479	Herzogenaurach	579	
		480	Herzogenaurach	580	
		481	Herzogenaurach	581	
		482	Herzogenaurach	582	
		483	Herzogenaurach	583	
		484	Herzogenaurach	584	
		485	Herzogenaurach	585	
		486	Herzogenaurach	586	
		487	Herzogenaurach	587	
		488	Herzogenaurach	588	
		489	Herzogenaurach	589	
		490	Herzogenaurach	590	
		491	Herzogenaurach	591	
		492	Herzogenaurach	592	
		493	Herzogenaurach	593	
		494	Herzogenaurach	594	
		495	Herzogenaurach	595	
		496	Herzogenaurach	596	
		497	Herzogenaurach	597	
		498	Herzogenaurach	598	
		499	Herzogenaurach	599	
		500	Herzogenaurach	600	



Gemeindenachrichten

Bericht zur Sitzung des Gemeinderates am 13.02.2014:



Zu Beginn der Gemeinderatsitzung nahm der Bürgermeister die **Vereidigung von drei neuen Feldgeschworenen** vor. Es handelt sich um **Werner Seiler** aus Weingartsreuth sowie um **Georg Dresel** und **Siegfried Kratzer** aus Wachenroth. Alle drei legten den Eid der Siebener ab, und stehen somit im Dienst der Allgemeinheit als sogenannte „Siebener“.

Nächster Tagesordnungspunkt war das Thema **Kommunalwahlen 2014**. Hier wurden Wahlvorsteher/in, dessen Stellvertreter/in, Schriftführer/in, Wahlhelfer/in zur Eingabe am PC, und weitere Beisitzer bestimmt. Diese wurden auf die drei Wahllokale (Ebrachtalhalle in Wachenroth, dem Kronensaal in Weingartsreuth, sowie dem Wachenrother Rathaus für die Briefwahl) entsprechend zugeteilt. Auch wurde vom Gemeindevahlleiter noch eine Schulung aller Beteiligten zeitnah angekündigt und das Erfrischungsgeld für die anstehenden Wahlgänge (auch evtl. Stichwahl), festgelegt.

Um für die künftigen Bauwerber und der Gemeinde Erleichterungen für eine Plangenehmigung zu erreichen, sollte auf Anraten des Kreisbaumeisters und der Genehmigungsbehörde des Landkreises Erlangen-Höchstadt eine **Änderung und Anpassung des Bebauungsplans Nr. 8a „Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 8 Oberer Schafberg“** erfolgen. Es sollen die Dachform, Neigung, Traufhöhe, Erdgeschossoberkante und Geschossigkeit entsprechend eingearbeitet werden. Bauwerber würden sich an den Kosten der Planänderung auch beteiligen. Einer Änderung wurde einstimmig zugestimmt.

Beim **TOP Bauangelegenheiten** gab es drei Anträge. Zugestimmt wurden dem **Antrag auf Errichtung einer Lagerhalle mit Holzlege im Mischgebiet** in Wachenroth „An der Leite“, einem **Wohnhausanbau/ Erweiterung mit Garagen im Gemeindeteil Reumannswind**. Ebenfalls entsprochen wurde dem Antrag auf Erstellung und Betrieb von **fünf Windrädern in der Nachbargemeinde Lonnerstadt**. Die N-ERGIE wurde über den eingereichten Antrag aus Lonnerstadt unterrichtet und um Stellungnahme gebeten, ob die dortigen Standorte auf die geplanten Standorte in Wachenroth Auswirkungen hätten. Nach deren Einschätzung ist mit keinen nennenswerten Beeinträchtigungen zu rechnen.

Zum Ende der Öffentlichen Sitzung gab der Bürgermeister unter dem **Tagesordnungspunkt „Informationen des Bürgermeisters“** einen Termin im Gasthof Linsner bekannt, welcher auch noch am Wochenende in der Tagespresse erscheinen wird. Es geht um die **vorübergehende Unterbringung von Asylbewerbern und Kriegsflüchtlingen im Gasthof Linsner**. Hierzu werden die Abteilungsleiter vom Landratsamt und Vertreter der Regierung von Mittelfranken anwesend sein. Es soll den Bürgern von Wachenroth die Möglichkeit gegeben werden, sich in dieser Angelegenheit selbst kundig zu machen. **Dieser Termin**

ist am **Dienstag, 18. Februar 2014 um 19.00 Uhr im Gasthof Linsner**.

Im Anschluss fand noch eine nichtöffentliche Sitzung statt.
gezeichnet
Gleitsmann
1. Bürgermeister

Familiennachrichten:

Sterbefall:

am 15.02.14 in Wachenroth
Anton Braun, 63 Jahre alt, Schulstraße 16, 96193 Wachenroth

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag:

27.02.	64 Jahre	Renate Sapper, Horbach 19
27.02.	66 Jahre	Milovan Sucurovic, Kleinwachenroth 4
28.02.	61 Jahre	Nefise Adil, Buchfeld 17
06.03.	61 Jahre	Emilie König, Wachenroth, Am Weißen Berg 44
08.03.	60 Jahre	Wassili Bassauer, Wachenroth, Ringstr. 4
08.03.	64 Jahre	Franziska Bauernfeind, Unterhalbach 17
12.03.	61 Jahre	Ismail Amet Kioutsouk, Buchfeld 17

Hinweis: Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht einverstanden sein, teilen Sie dies bitte unter 09548/982026-12 bis spätestens zwei Wochen vor der nächsten Erscheinung mit. Ansonsten gehen wir stillschweigend von Ihrer Zustimmung aus.

Investieren Sie in Familie.



Als SOS-Pate investieren Sie schon mit 1 € am Tag in wahre Werte:
zum Beispiel ein liebevolles Zuhause.

Jetzt SOS-Pate werden!
www.sos-kinderdorf.de



Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt des Marktes Wachenroth



Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint vierzehntäglich samstags in den ungeraden Kalenderwochen und wird kostenlos an alle Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister des Marktes Wachenroth, Friedrich Gleitsmann,
Hauptstr. 23, 96193 Wachenroth
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Vereine und Verbände

Veranstaltungen im Februar/März 2014:

- 27.02. Weiberfasching der Frauenunion in der Ebrachtalhalle
- 27.02. Seniorennachmittag der KG Schloßkirche Weing.
- 28.02. Faschingsfeier in der KiTa Villa Kunterbunt in Wachenroth
- 02.03. Kinderfasching des Schwallclub W'roth in der Ebrachtalhalle
- 03./04.03. KiTa Villa Kunterbunt geschlossen
- 03.-05.03. KiTa Kleine Strolche geschlossen
- 03.03. Rosenmontagsball des SV Wachenroth in der Ebrachtalhalle
- 04.03. Fasching im Kronensaal 14 Uhr
- 05.03. Gottesdienst mit Aschenkreuz in St. Gertrud
- 06.03. Jahreshauptversammlung der Blaskapelle im GH Grüner Baum
- 06.03. Ewige Anbetung in St. Gertrud
- 06.03. Gedächtnistraining (DiakonieVerein) in Weing.
- 07.03. Weltgebetstag d. Frauen in Mühlhausen
- 07.03. Mitgliederversammlung des HVREG im GH Storch, Schlüssel.
- 08.03. Second-Hand-Basar der Villa Kunterbunt in der Ebrachtalhalle
- 09.03. Jahreshauptversammlung des GBV Weing-Horb. im GH Weichlein

4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Bericht des Dirigenten
6. Aktuelles Vereinsgeschehen
7. Neuwahlen
8. Wünsche und Anträge

Zu unserer Jahreshauptversammlung sind alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

FF Wachenroth

Übungs- und Veranstaltungstermine März 2014:

Sa.	01.03.	Kinderfeuerwehr	Beginn: 13:30 Uhr
Sa.	01.03.	Truppmann Teil 2	Beginn: 16:30 Uhr
Mi.	05.03.	Übung Jugendgruppe	Beginn: 18:30 Uhr
Fr.	07.03.	Kameradschaftsabend	Beginn: 19:00 Uhr
Mo.	10.03.	Übung Zug 1	Beginn: 19:00 Uhr
Mi.	12.03.	Übung Jugendgruppe	Beginn: 18:30 Uhr
Sa.	15.03.	Jugendwartseminar	Beginn: 08:30 Uhr
Sa.	15.03.	Truppmann Teil 2	Beginn: 16:00 Uhr
Mo.	17.03.	technischer Dienst	Beginn: 19:00 Uhr
Mi.	19.03.	Übung Jugendgruppe	Beginn: 18:30 Uhr
Fr.	21.03.	Dienstversammlung	Beginn: 19:00 Uhr
Fr.	21.03.	Übung Zug 2	Beginn: 19:30 Uhr
Sa.	22.03.	Truppmann Teil 2	Beginn: 16:00 Uhr
So.	23.03.	Gemeindefeuerwehübung	Beginn: 09:00 Uhr
Mo.	24.03.	technischer Dienst	Beginn: 19:00 Uhr
Mi.	26.03.	Übung Jugendgruppe	Beginn: 18:30 Uhr
Sa.	29.03.	Truppmann Teil 2 -	Beginn: 16:00 Uhr
Mo.	31.03.	technischer Dienst	Beginn: 19:00 Uhr

1. FCN Fan-Club Buchfeld-Warmersdorf e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung



Am Samstag, den 08. März 2014 um 19:00 Uhr findet im Gasthaus Herting unsere Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Ehrungen
7. Wünsche und Anträge/Verschiedenes

Alle Mitglieder sind hiermit herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Blaskapelle Wachenroth

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Blaskapelle Wachenroth findet

am **06.03.2014**
um **19 Uhr**
im **Gasthaus Grüner Baum**

statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des Kassiers

Einladung zur Dienstversammlung

für alle aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wachenroth ab 16 Jahre

Die Gemeinde Wachenroth lädt alle aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wachenroth zu einer Dienstversammlung ein. Bei dieser Versammlung wird der stellvertretende Kommandant neu gewählt, da die Amtszeit von 6 Jahre in Kürze abläuft.

Termin: Freitag, der 21. März 2014
Ort: Feuerwehrgerätehaus Wachenroth
Beginn: 19:00 Uhr

Um Teilnahme darf gebeten werden.

gez. Gleitsmann
1. Bürgermeister

Aktuelles finden Sie auch auf der homepage:
www.feuerwehr-wachenroth.de

FF Weingartsgreuth

Einladung zur Übung, zum Kameradschaftsabend und Jahreshauptversammlung

Die nächste **Übung** ist die Gemeindeübung am **Sonntag, den 23.03.2014 um 09:00 Uhr**. Treffpunkt ist am Feuerwehrgerätehaus.

Der nächste **Kameradschaftsabend** findet am Samstag, 08. März 2014 statt. Wir treffen uns ab 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus. Hierzu sind auch nicht Feuerwehrleute recht herzlich eingeladen.

Jahreshauptversammlung

Am **Sonntag, den 23.03.2014** findet um 19:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus die Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins Weingartsgreuth statt.

Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
- 3 Bericht des Vorstandes
- 4 Bericht des Jugendwarts
- 5 Bericht des Kommandanten
- 6 Bericht des Kassiers
- 7 Bericht der Kassenprüfer
- 8 Entlastung der Vorstandschaft
- 9 Verschiedenes, Sonstiges, Bekanntgaben

Besuchen Sie auch unsere homepage:

www.ff-weingartsgreuth.de

Frauenunion

Weiberfasching 2014



Die Frauen-Union Wachenroth ist bereit für die 5. Jahreszeit. Wir laden zum Weiberfasching in die Ebrachtalhalle nach Wachenroth ein.

Donnerstag, 27. Februar 2014

Einlass: 18:00 Uhr, Beginn 19:00 Uhr

Eintritt 5,- €

Es spielt Tutti Frutti. Ob Sonne, Schnee oder auch Regen – Fasching ist ein wahrer Segen. Der eine laut, der andere leise, mit und auch ohne Meise. Total egal, hier gilt kein Maß, es geht uns einfach nur um Spaß.

Männer dürfen leider nicht mit – das ist an dieser Party ja der Hit. Vergiss das Datum bitte nicht, denn wir warten an diesem Tag auf Dich.

Tischreservierung bitte bei Marion Galster-Schalk,

Tel.: (09548) 12 24

Gartenbauverein Weingartsgreuth-Horbach

Jahreshauptversammlung des Gartenbauverein Weingartsgreuth-Horbach e. V.

Termin: 09.03.2014 um 19:30 Uhr

Ort: Gasthof Weichlein, Weingartsgreuth

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Verlesung des Protokolls der JHV 2013
3. Bericht der KassiererIn
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Neuwahlen des Vorstandes, Kassenprüfers und des Beirates
7. Ehrungen
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
9. Jahresrückblick

Alle anwesenden Pflanzenfreunde erhalten einen frühlingsreichen Blumengruß für den Start in die kommende Gartensaison.

Der Vorstand
des Gartenbauverein Weingartsgreuth-Horbach e.V.

Heimatverein Reicher Ebrachgrund e.V.

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung

Am Freitag (nach Aschermittwoch), **den 07. März 2014**, findet in Schlüsselfeld, im Gasthof „Zum Storch“, die alljährliche Mitgliederversammlung statt.

Beginn: 19:30 Uhr

Alle Mitglieder und andere Interessierte werden dazu herzlichst eingeladen. Im Rahmenprogramm wird unser Mitglied Frau Gretel Hawel (Höchststadt/Aisch) zusammen mit Frau Sigrid Schütz (Ailsbach) über „Kren, dessen Anbau und Verarbeitung“ einen Vortrag halten.

Für den Vorstand Franz F. Kachler (1. Vors. HVREG)

Saalgemeinschaft Kronensaal GbR

Fasching im Kronensaal



Am **Faschingsdienstag, den 04.03.2014 um 14.00 Uhr** findet im Kronensaal der traditionelle **K i n d e r f a s c h i n g** statt.

Für Musik Spaß und Spiel sorgt wieder: **DJ Felix**.

Hierzu sind alle Kinder mit Eltern recht herzlich eingeladen.

Anschließend **K e h r a u s** mit Unterhaltungsmusik Der Eintritt ist frei!

Saalgemeinschaft Kronensaal GbR

Schwallclub Wachenroth

Narrenzeit ist Faschingszeit und das heißt Kinderfasching in der Ebrachtalhalle!

Sonntag, 02.03.2014 von 13.30 – 17.00 Uhr

Wo: Ebrachtalhalle in Wachenroth

Eintritt: ab 1m Größe 1,- €



Für Spiel, Spaß, Unterhaltung und gute Laune ist bestens gesorgt.

Auf Euer kommen freut sich der Schwallclub Wachenroth e.V.



SV Wachenroth

Abteilung Wandern:

01./02.03. Aschbach

08./09.03. Heubsch/Kasendorf

Einladung zum Rosenmontagsball

am 3.3.14 in der Ebrachtalhalle Wachenroth

Beginn 20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr

Eintritt: 7 Euro



Es spielt für Sie:
Regental Sound

Aufführungen:

20.30 Uhr Happy Dance Gruppe

21.00 Uhr X Plotion

22.00 Uhr Dominos

22:45 Uhr Ranzengarde Oberhöchstadt

23:15 Uhr Maskenprämierung

Masken erwünscht. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt, außerdem Barbetrieb.

Auf Euer kommen freut sich der SV Wachenroth

Abteilung Turnen:

Hallo liebe Damen der Fitness-Gymnastik!

Hier einige **neue Infos** für alle Mitglieder und alle, die es noch werden wollen:

Ab Montag, den 10. März 2014 treffen wir uns zur Fitness-Gymnastik bereits um **18:15 Uhr und beginnen mit einer Step-Aerobic-Einheit.**

Ab 19:00 Uhr gehts wie immer los mit allgemeiner Gymnastik, Aerobic, B.-B.-Po mit und ohne Hanteln... (bis 20:00 Uhr) in der Ebrachtalhalle.

Na interessiert? Einfach kommen und mal reinschnuppern. Wir freuen uns, gemeinsam mit Euch Spaß zu haben.

Maria, Tanja und Manuela

Kinderturnen:

Neue Trainingszeiten für die Grundschul Kinder: Ab dem 01.03.2014 findet das Kinderturnen nicht mehr am Dienstag, sondern am Montag statt. Rückfragen bitte an Jeannine Hillebrand, Tel. 09548/980908.

Geräteturnen:

Aus persönlichen Gründen kann das Geräteturnen nur noch bis zu den Osterferien stattfinden. Daher suchen wir für die Kindergarten-Kids ab **dem 01. Mai 2014** einen neuen Übungsleiter - es muss auch nicht unbedingt Turnen sein.

Wer es sich vorstellen könnte, die Stunde zu übernehmen, oder wer einen Übungsleiter kennt, der gerne mit KiTa-Kids arbeitet - meldet Euch bitte bei Jeannine Hillebrand 09548/980908 oder Claudia Kunz 09548/982501.

Wir sind auch für andere Sportarten offen, es kann gerne Badminton, Basketball, Rope Skipping oder oder ... sein.

Wanderfreunde Ebrachgrund e.V.

Jahreshauptversammlung

Herzliche Einladung an all unsere Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung

am Samstag, 15. März 2014 um 19.00 Uhr im Gasthaus Herting in Warmersdorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorstandes
2. Verlesen der Niederschrift von 2013
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht des Kassenprüfers und Entlastung der Vorstandschaft
5. Bericht des Wanderwartes
6. Ehrungen
7. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft



Kindertagesstätten



Kindertagesstätte Villa Kunterbunt

Second-Hand-Basar

Der Elternbeirat der Kneipp[®]-Kita Villa Kunterbunt Wachenroth veranstaltet am **Samstag, den 08.03.2014 von 13:00 bis 15:00 Uhr** in der Ebrachtalhalle Wachenroth einen Second-Hand-Basar für Kinderkleidung, Umstandskleidung, Spielsachen, Bücher, Kinderwägen und vieles mehr.

Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Kuchenabholer bitten wir, der Umwelt zuliebe, entsprechende Behälter mitzubringen.

Auf Ihr Kommen freut sich der Elternbeirat



Schulnachrichten

Sommersemester (03.03. - 15.09.14) der Kunstschule Höchstadt:

Reguläres Programm: ab 2 UST/Woche in Gruppen für Kinder ab 4 J., Jugendliche & Erwachsene, inkl. Teilnahme an Ferienprogrammen. Einmalige Teilnehmer zahlen in den Ferien eine Pauschalgebühr.

Kunstausbildung bis zu zehn Semestern, Zertifikat ab zwei Semestern möglich. Hierbei wird neben der Vermittlung soliden künstlerisch-handwerklichen Könnens besonders auf die Herausbildung der Fähigkeit zum künstlerischen Denken und Handeln und auf die Förderung kreativen Verhaltens Wert gelegt.

Prüfungsvorbereitung für FOS, Kunst-, Design-Studium:

Zeichnen/Malen/Skulptur (6 - 10 TN/Gr.) regulär. Jugendliche ab 12 J., Erwachsene: E1 Mo. 10 - 12 Uhr, E2 Dienstag/E3 Mittwoch je 18 - 19:30 Uhr, 18 - 20:15 Uhr, Kinder 4 - 12 J.: K1 Dienstag/K2 Mittwoch je 16:30 - 18:00 Uhr

Mode nach Maß (4 - 6 TN/Gr.) ab 10 J. Erw.: Mi/Mo 17 - 18:30 Uhr, M2 Mo. 18:30 - 20 Uhr

Preise: Kinder 4 - 16 J. 2 UST/Wo, 45 €/Mo., ab 16 J, Erw. 2 UST/Wo, 50 €/Mo, 3 UST/Wo 68 €/Mo., Materialkosten: Z/M/S 10 €/Mo., Mode 8 €/Mo. Bei Vorauszahlung pro Semester 5 % Skonto, Jahr - 10 %.

Kalligraphie-Kurs Fortgeschr. II ab 28.02.: 4 x Freitag 17 - 19:30 Uhr, Termine: 28.02., 07.03., 14.03., 21.03.. Anfängerkurs I ab 02. Mai, mit Kerstin Blum

Zaubern lernen II (neue Tricks) mit Magier Cartini ab 30.04. (7 Wo.), Mi. 16.30 - 18 Uhr. 70 €/Kurs + 20 € Mater.

Faschingsferien-Programm:

Zeichnen/Malen, Mi. 05.03. 10:00 - 11:30 Uhr, Kinder 4 - 12 J., 9 € + 4 € Material

Neu: Schmuck gehäkelt aus Gold-/Silberdraht mit Filz, Straßsteinen u. a. Materialien: Do. 06.03. 14 - 16:30 Uhr, Kinder 8 - 14 J. 16 € + 4 € Mat., Do. 06.03. 17 - 20 Uhr ab 12 J./Erw. 19 € + 5 € Mat.

Verschenken Sie Bildung. Gutscheine auch per Post.

Standort: Kerschensteiner Str. 5, 91315 Höchstadt. Kontakt: Irina Gerschmann, Tel. 09193/5277, Schule 09193/607232, www.kunstschule-hoechstadt.de

Seniorenfasching in Zentbechhofen

Seniorenfasching in Zentbechhofen mit der Ganztagesklasse 6 der Mittelschule Mühlhausen



Seit vielen Jahren schon besuchen die Schüler der Mittelschule Mühlhausen einmal im Jahr den Seniorenachmittag in Zentbechhofen. Mit Helau - Alaaf - Remmidemmi und Krawall suchten die Schüler mit ihren Lehrerinnen Frau Ruff und Frau Reichel sowie Frau Schott die Senioren am Dienstag im Feuerwehrhaus auf. Mit Schwung und guter Laune trugen sie Büttreden vor und sangen lustige Lieder. Im Fasching darf man sich ungestraft über die Lehrer und Eltern beschweren – das taten die Schüler dann auch – natürlich auf fränkisch. Außerdem präsentierten sie mit passender Verkleidung und lustigen Versen, was sie im Unterricht gelernt hatten. Ob als Cäsar, Chemiker oder Biologe verkleidet, stets trugen die Schüler zur Stimmung im Saal bei. Als zum Schluss Jung und Alt zusammen das Lied „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“ sangen, hörte man so manche neue lustige Strophe. Es ist immer wieder schön gemeinsam etwas zu gestalten.

Safer Internet Day an der Mittelschule Mühlhausen



Fit sind die Schüler der Mittelschule in Mühlhausen am Computer. In den Ganztagesklassen haben sie schon ab der 5. Klasse Tastschreiben. In der 8. und 9. Klasse bearbeiten sie dann insgesamt vier Module des europäischen Computerführerscheins und verlassen die Schule mit dem ECDL-Start, einem international anerkannten Zertifikat. Wenn es aber um Spiele oder Gefahren des Internets geht, vor denen Eltern und Lehrer warnen, hört so mancher Schüler weg. So war es klar, dass sich auch die Mittelschule Mühlhausen, als Prüfungszentrum für den ECDL, am internationalen Safer Internet Day beteiligte mit vielen Themen rund ums Internet.

In der 6. Klasse klärte der Schulverbindungsbeamte der Höchststadter Polizei, Andreas Hänjes, die Schüler über die rechtliche Seite auf. So mancher wusste nicht, dass es strafbar ist, wenn man Fotos ohne Zustimmung veröffentlicht. Auch die Gefahren, die im Internet lauern erläuterte der Polizeibeamte anschaulich.



Kirchliche Nachrichten



ChristusGemeinde Mühlhausen

Hauptstr. 29, www.gemeinde-live.de

- Mi. 16:00 Uhr Bambinis (5-8 Jahre)
- Mi. 14:30 Uhr Frauenbibelkreis
- Mi. 20:00 Uhr Frauenzeit
- Mi. 20:00 Uhr Mittwochshauskreis
- Do. 18:00 Uhr Teenhauskreis für Jungs
- Do. 19:30 Uhr »Bibel aktuell«
- Fr. 09:30 Uhr Müttertreff
- Fr. 20:00 Uhr Freitagshauskreis
- Sa. 15:00 Uhr Jungschar (8-12 Jahre)
- Sa. 20:00 Uhr Teen Time (13-16 Jahre)
- So. 18:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Videoübertragung im Mutterkindraum

Weitere Infos im Gottesdienst oder unter 09548-253

Kath. Pfarramt St. Gertrud Wachenroth

Tel. 09548/347

Bürozeiten Pfarrbüro: dienstags v. 16:00 bis 19:00 Uhr
donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag, 27.02.14

18:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 02.03.14, 8. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 05.03.14, Aschermittwoch

19:00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 06.03.14, Ewige Anbetung

07:30 Uhr Pfarrgottesdienst

08:00 bis 16:00 Uhr Betstunden

17:00 Uhr Gottesdienst anschl. Prozession

Freitag, 07.03.14

19:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in Mühlhausen

Sonntag, 09.03.14, Einführung der neuen Ministranten

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst

14:00 Uhr Tauffeier

Ewige Anbetung, Betstunden:

08:00 Uhr Ludwig Roppelt, 09:00 Uhr Hans Kaiser, 10:00 Uhr Eckehard Haus, 11:00 Uhr Simone Martin, 12:00 Uhr Klaus Dresel, 13:00 Uhr Dieter Philipp, 14:00 Uhr Siegfried Kratzer, 15:00 Uhr Sebastian Bayer, 16:00 Uhr Kinder- und Jugendbetstunde

Weltgebetstag der Frauen:

Am Freitag, den 07. März um 19:00 Uhr findet der Weltgebets- tag d. Frauen in Mühlhausen, den die Frauen aus Ägypten vor- bereitet haben. Anschließend gemütliches Beisammensein mit einem Imbiss aus Ägypten. Herzliche Einladung von den Frauen aus Wachenroth, Weingartsgreuth, Mühlhausen, Burghaslach, Eلسendorf und Breitenlohe.

Vorläufiges Ergebnis der Pfarrgemeinderatswahlen 2014 in Wachenroth:

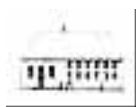
Wahlberechtigte:

1439, Wahlbeteiligung **333 / 23,1 %**, Briefwähler: **90**

Gesamtzahl Kandidaten/innen: **16**, Gew. Pfarrgemeinderäte: **9**:

Peter Arnold
Sylvia Wernsdorfer
Birgit Panzer
Werner Kaiser
Richard Simmet
Dorothea Arnold
Rose Hertlein
Eckehard Haus
Harrer Elke

Ev. Pfarramt KG Schlosskirche Weingartsgreuth



Pfarramt Pfr. Torsten Bader, Tel./Fax 206
Sekretariat Fr. Zöschg, freitags 10-12 Uhr

Sonntag, 02.03.14, Estomihi

09:00 Uhr Gottesdienst mit AM

Sonntag, 09.03.14, Invokavit

09:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 16.03.14, Reminiszenz

09:00 Uhr Gottesdienst

Wöchentliche Veranstaltungen:

So.	n. d. GD	Bücherei
Mo.	16.15-17.45	KinderTreff Kilians Coole Kids
Mo.	18-19 Uhr	Bücherei
Mo.	18.30 Uhr	Kirchenchor
Mi.	16-17 Uhr	Bücherei
Mi.	17.30-19.00	Präparanden (19.03.) und Konfirmanden (12.03.)
Mi.	20:00 Uhr	Posaunenchor (14täglich)
Fr.	09:00 Uhr	Senioren-gymnastik in Mh.
Fr.	15.00-16.15 Uhr	KinderTreff (Wg: 1.-3.Klasse)

Besondere Veranstaltungen:

Mi. 26.02.	15 - 17 Uhr	Fasching in der Bücherei
Do. 27.02.	14:00 Uhr	Senioren-nachmittag
Fr. 28.02.	19:00 Uhr	Exerziten im Alltag: 1. Treffen in Mh.
Di. 04.03.	10 - 13 Uhr	Demenzgruppe im Gemeindehaus
Do. 06.03.	14:00 Uhr	Gedächtnistraining
Fr. 07.03.	19:00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen „Ägypten“ in Mühlhausen

Urlaub: Das Pfarramt ist in den Faschingsferien nicht besetzt. Vertretung hat das Pfarramt Pommersfelden.

Bibelwoche 2014: Auch dieses Jahr fährt wieder eine Buslinie. Wir würden uns freuen, wenn Sie diese vielzählig nutzen. Nachfolgend die Zeiten der eingesetzten Busse:

nach Kleinweisach 10.03./Lonnerstadt 11.03./Uehlfeld 12.03.:

18:00 Uhr	Schirnsdorf
18:05 Uhr	Mühlhausen
18:10 Uhr	Simmersdorf
18:12 Uhr	Horbach
18:15 Uhr	Weingartsgreuth

...
18:55 Uhr Kleinweisach/Lonnerstadt/Uehlfeld

nach Mühlhausen, Donnerstag 13.03.

...
18:45 Uhr Schirnsdorf
18:50 Uhr Mühlhausen
...
18:37 Uhr Buchfeld
18:42 Uhr Weingartsgreuth
18:45 Uhr Horbach
18:47 Uhr Simmersdorf
18:50 Uhr Mühlhausen



Sonstige Mitteilungen

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau informiert:

„War das kalt heut' Nacht“ - mit Planung Ausrutscher auf eisglatten Wegen verhindern

Ein kalter Winter mit dauerhaften Minustemperaturen ist bislang nicht in Sicht, aber auch geringe Minusgrade in der Nacht können regennasse

Treppen und Wege in spiegelglatte Eisflächen verwandeln.



Betriebswege sollten auf Glätte kontrolliert werden. Besondere Rutschgefahr besteht, wenn Tauwasser über Nacht zu spiegelglatten Eisflächen gefriert.

Jeden Winter sind überfrorene Wege Ursache für schmerzhafte Sturzunfälle: Steißbein- und Handgelenksbrüche sowie Sprunggelenks- oder Ellenbogenfrakturen sind oftmals die Unfallfolgen.

Am besten räumen Frühaufsteher morgens zunächst den Hauseingang sowie die Betriebswege frei und streuen anschließend mit abstumpfenden Stoffen, zum Beispiel mit Splitt. Auch weniger begangene Nebenwege sollten nicht vergessen werden. Streusalz sollte nur in Ausnahmefällen verwendet werden, da dadurch die Umwelt geschädigt und Haustiere gefährdet werden.

Eine große Gefahr birgt das Räumen von schneebedeckten Dachflächen. Sie sollen nur aus einem Arbeitskorb heraus vom Schnee befreit werden. Mittels Schneeschieber mit ausziehbarer Teleskopstange können Dächer auch bequem vom Boden aus gereinigt werden. Bei Gebäuden über fünf Meter Höhe oder einer Dachneigung von über 45° ist es sicherer, den Schnee auszusitzen, da dieser oft schon am nächsten Tag schmilzt.

Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind für die Reinigung von Photovoltaikanlagen zu treffen: Damit beim Schneeräumen die Gefahr eines Stromschlags durch eventuelle Beschädigungen an der Anlage minimiert wird, sind spezielle Teleskopstangen zu verwenden, die keinen elektrischen Strom weiterleiten bzw. die durch eine Glasfaserverstärkung im Griffbereich die elektrische Leitfähigkeit herabsetzen.

„Denk an mich. Dein Rücken“ – Den Versicherten den Rücken stärken

Die Prävention von Rückenerkrankungen stand im Mittelpunkt eines Seminars, zu dem die Arbeitnehmervertreter der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) am 6. Februar in Kassel zusammenkamen. „Mit bundesweit 95 Millionen Arbeitsunfähigkeitstagen sind Rückenprobleme ein echter Produktivitätskiller“, stellte Arnd Spahn, Vorstandsvorsitzender der SVLFG fest. Dies gelte ganz besonders für die grünen Berufe. „Hier stehen die Muskel-Skeletterkrankungen immer noch auf Platz 1. Dem müssen wir als zuständige Berufsgenossenschaft aktiv entgegenwirken“, betonte Spahn. Die Kampagne „Denk an mich. Dein Rücken“, die schon 2013 auf zahlreichen Messen, mit Aktionen, Plakaten und Broschüren über das Thema Rückengesundheit aufklärte, wird deswegen auch im Jahr 2014 ein Schwerpunktthema im Arbeits- und Gesundheitsschutz der SVLFG bleiben. Auch die Zulieferindustrie sieht Spahn in der Pflicht, wenn es um die Rückengesundheit geht und plädiert deshalb für eine Gewichtsbegrenzung von Gebinden auf maximal 25 kg. „Dies ist in anderen Branchen bereits Standard“, stellt Spahn fest.

Unter <http://www.svlfg.de/kampagnen/> finden Interessierte nähere Informationen zur Präventionskampagne, unter anderem mit Tipps zur Organisation von Arbeitsabläufen und zum Einsatz von Hilfsmitteln sowie mit Verhaltensregeln für den Arbeitsalltag und Anregungen für sportliche Ausgleichsübungen.

Hilfe innerhalb von Minuten:

Ein Hausnotruf kann Leben retten



Im Notfall reicht ein Knopfdruck, damit Hilfe kommt. Ein Hausnotruf kann aber nicht nur für kranke Senioren sinnvoll sein. Er lohnt sich auch für Alleinstehende.

Viele Ältere sagen: „Den hole ich mir, wenn ich nicht mehr alleine zurechtkomme“. Dabei hilft der Notruf, die Eigenständigkeit zu wahren. Er lohnt sich nicht nur für Pflegebedürftige, sondern auch für chronisch Kranke oder Alte, die viel Zeit alleine verbringen.

Ein Hausnotruf besteht üblicherweise aus einem Funksender und einem Basisgerät mit einer Freisprecheinrichtung, das an die Telefonbuchse angeschlossen wird. Den Sender trägt der Nutzer am Körper - entweder als Armband, mit einer Kordel um den Hals oder als Brosche. Gerät der Nutzer in eine Notsituation oder eine missliche Lage, muss er nur den Notrufknopf auf dem Funksender drücken, um die Notrufzentrale, die rund um die Uhr erreichbar ist, zu alarmieren.

Die Mitarbeiter der Zentrale bekommen mit dem Alarm automatisch alle Daten des Nutzers angezeigt. Die Zentrale versucht als Erstes, über die Freisprechanlage mit dem Nutzer Kontakt

aufzunehmen und die Situation zu klären. Es wird sofort eine Vertrauensperson benachrichtigt, das kann ein Nachbar sein, ein Angehöriger oder der Mitarbeiter eines Pflegedienstes. Sagt der Patient nichts, alarmiert die Notrufzentrale sofort den Rettungsdienst. Das kann Leben retten, schließlich zählt bei einem Schlaganfall oder einem Herzinfarkt jede Minute.

Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich vor Ort und erledigen alles Weitere für Sie. Sprechen oder rufen Sie uns einfach an, Telefonnummer 09552/931020.

Ihr Pflegeaktiv-Team
Heidi Henz und Petra Wichert
Thüngfeld 56, 96132 Schlüsselfeld

Caritas aktuell



Vortrag: Finanzielle Hilfen für Eltern und ihre Kinder

Kinder und ihre Eltern sind wertvolle Mitglieder der Gemeinschaft und haben daher Anspruch auf Unterstützung durch Gesellschaft und Staat. Sie erhalten einen Überblick über staatliche Leistungen, insbesondere auch für allein Erziehende.

Termin: 13.3.2014, 9.30-11.00 Uhr; Referent: Horst Naser; mit Anmeldung, Tel.: 09131/88560.

Nächster Termin: Offenes Trauercafé

Zusammen möchten wir über die Trauer und deren Bewältigung sprechen, gemeinsam nach Lösungsansätzen schauen, uns gegenseitig stützen. Ein Angebot der Caritas Sozialen Beratung und dem Diakonieverein. Treffen: jeder 4. Montag des Monats, 18.00-20.00 Uhr, 24.3.2014; ohne Anmeldung, Information: Tel.: 09131/88560.

Allgemeine Soziale Beratung

Auskunft, Beratung und Hilfe in persönlichen und sozialen Fragen, Beratung bei Krisen, Information über Sozialleistungen, Unterstützung bei Antragstellungen, u.v.m.; Haus der Caritas in Höchststadt; Tel.: 09193/5012620; Ansprechpartnerin: Doris Welker

Jeweils Veranstaltungsort: Haus der Caritas, Steinwegstraße 2, Höchststadt; alle Termine: www.caritas-erlangen.de.



Apotheken-Notdienst in Höchststadt, Schlüsselfeld und Umgebung

28.02. - 06.03.	Seebach-Apotheke, Weisendorf, Tel. 09135/1282
07. - 13.03.	Kapuziner-Apotheke, Höchststadt, Tel. 09193/8140
05.03.	Apotheke Ebrach, Tel. 09553/505
07.03.	Markt-Apotheke, Burghaslach, Tel. 09552/214
09.03.	Vitalo-Apotheke, Schlüsselfeld, Tel. 09552/7665

Die Information über die Notdienste der Apotheken ist unverbindlich, da sich die Notdienste sehr kurzfristig ändern können. Die Gemeinde kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen sicher zu gehen, empfiehlt es sich, die angegebene Apotheke telefonisch zu kontaktieren. Auch übers Internet und per Telefon lassen sich Bereitschaftsapotheken ermitteln: Nach Anruf der Kurzwahl 22 8 33 von jedem Handy (69 Cent/Min) oder der kostenlosen Rufnummer 0800 00 22 8 33 aus dem deutschen Festnetz.



Zahnärztlicher Notdienst

Herzogenaurach/Höchststadt
oder unter www.zahnnotdienst.de

- 01./02.03. ZA Stefan Bieger, Rathgeberstr. 39,
91074 Herzogenaurach, Tel. 09132/40004
- 03./04.03. Dr. Konrad Gebhard, Hauptstr. 6,
91325 Adelsdorf, Tel. 09195/2875
- 08./09.03. ZA Norbert Minge, Ohmstr. 6,
91074 Herzogenaurach, Tel. 09132/773535

- unter Vorbehalt -

Bereitschaftspraxis Burgebrach im Ärztehaus neben der Steigerwaldklinik Burgebrach

Sprechzeiten:

Mittwochs: 17:00 - 19:00 Uhr
Freitags: 18:00 - 20:00 Uhr
Sa./So./Feiertags: 09:00 - 12:00 Uhr und
16:00 - 19:00 Uhr

Die Praxis ist unter Tel. 0 95 46/8 88 88 zu den Sprechstunden direkt erreichbar. Zusätzlich steht ein ärztlicher Hausbesuchsdienst auch außerhalb der Sprechstundenzeiten zur Verfügung.

Ab sofort gilt deutschlandweit die Tel.Nr. 116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der regulären Sprechzeiten.

Informationen zur Praxis, dem Team, den Leistungen sowie weiteren Themen findet man unter www.bereitschaftspraxis-steigerwald.de auf der Internetpräsenz.



Aus dem Landratsamt

Welttag des Buches „Kirschroter Sommer“ in Höchststadt: Carina Bartsch liest im Jugendzentrum „Chill out“

Im Internet machten ihre Romane „Kirschroter Sommer“ und „Türkisgrüner Winter“ Furore, dann erhielt sie einen Vertrag mit dem „rororo“-Verlag. Jetzt hat Landrat Eberhard Irlinger die 1985 in Erlangen geborene Schriftstellerin Carina Bartsch eingeladen, zum Welttag des Buches in Höchststadt zu lesen.

Am Montag, dem 28. April 2014 stellt Carina Bartsch ihre Romane um die Hauptfiguren Emely und Elyas um 16 Uhr im Jugendzentrum Chill out, Bahnhofsstraße 9 in Höchststadt vor.



Das Plus zum Welttag des Buches: André Werner vom Team des Schandtatenverlags, den Carina Bartsch gegründet hat, gibt vorweg eine Leseprobe aus seinem ebook „Wunschlos unglücklich“. Der Eintritt ist frei.

Ohrenschmaus zwischen Barock und Wiener Klassik

Anlässlich des 300. Geburtstages von Carl Philipp Emanuel Bach lädt Irlinger zu Jubiläumskonzert nach Schloss Atzelsberg.

Zu Lebzeiten war Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788) bekannter als sein Vater Johann Sebastian Bach. Er musizierte für Friedrich den Großen und komponierte im Laufe seines Lebens fast 1000 Werke.

Anlässlich seines 300. Geburtstages präsentieren namhafte Künstler auf Einladung von Landrat Eberhard Irlinger am Sonntag, den neunten März 2014 ab 17:30 Uhr im Barocksaal von Schloss Atzelsberg Bachs Kompositionen. Unter anderem interpretieren Thomas Fink und Walter Friedl, Pianistin Marina Palmer-Wulff, das Nachwuchstalente Jonas Hildenbrand sowie Susanne Hartwich Dueffel am Cembalo und Bariton Tobias Freund verschiedene Bach-Stücke auf ganz persönliche Art und Weise. Die Pianistin und erste Jugendförderpreisträgerin des Vereins „Kultur Erlangen-Höchststadt“, Maria Saulich gibt gleich zwei Kostproben ihres Könnens: Zum einen tritt sie gemeinsam mit Sopranistin Jana Baumeister an und zum anderen begleitet Juliane Mack sie auf der Flöte.

Musikalischer und kulinarischer Genuss geboten

Karten kosten zwölf Euro und sind ab sofort im Landratsamt Erlangen-Höchststadt in Erlangen sowie in der Dienststelle Höchststadt erhältlich. Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderung zahlen acht Euro. Einlass ist bereits um 17 Uhr. Neben Musik für die Ohren ist im Eintrittspreis ein Imbiss enthalten.

Fit für's mobile Web: Kurse für Einsteiger und Neugierige

Generation 50plus lernt am dritten April 2014 im Netz zu surfen, Medikamente zu bestellen und Ärzte zu online vergleichen.

Nach dem großen Andrang auf die Workshops „Fit für's mobile Web“ im vergangenen Jahr lädt Landrat Eberhard Irlinger die Generation 50plus am Dienstag, den dritten April 2014 noch einmal zu zwei kostenlosen Workshops ins Landratsamt in Erlangen ein.

Grundkurs für Einsteiger

Teilnehmerinnen und Teilnehmer können aus zwei Workshops das Thema auswählen, was sie am meisten interessiert. Von 14-16 Uhr zeigt Burkhard Kohler vom BRK SeniorenNetz Erlangen anhand von Produkten mit dem bekannten Apfelsymbol, wie das mobile Internet funktioniert.

Für Neugierige: Ärzte und Medikamente aus dem Netz

Wer lieber das Internet nach Ärzten und Medikamenten durchsuchen möchte, ist im Workshop von Günter Sonnleitner vom BRK SeniorenNetz Erlangen richtig. Von 14-15:30 Uhr verrät er seinen Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern, wie sie Ärzte in ihrer Nähe finden und sich bei Online-Apotheken registrieren. Bei den Versandapotheken im Netz stehen die nicht-verschreibungspflichtigen Fertigarzneimittel im Fokus – sie sind nicht preisgebunden und frei verkäuflich. „Bei diesen Medikamenten lohnt sich ein Preisvergleich im Internet am meisten“, weiß Sonnleitner.

Nur mit Anmeldung

Die Teilnehmerzahl für die kostenlosen Workshops ist begrenzt. Interessenten können sich wie folgt anmelden: Telefonisch unter 09131/803 – 277, per E-Mail an anna.maria.preller@erlangen-hoechststadt.de, per Fax unter der Nummer 09131/803-101 oder per Post an das Landratsamt Erlangen-Höchststadt, Anna Maria Preller, Marktplatz 6, 91054 Erlangen.

Reiseland Bayern - da will ich hin!
Viele hilfreiche Tipps und Links finden Sie unter: www.ebook.wittich.de

www.wittich.de

Info- bzw. Sprechstunde der Aktivsenioren

Der nächste Infotag der Aktivsenioren findet am **Montag, 10. März 2014 in der Zeit von 14 – 17 Uhr** im Wirtschaftsreferat der Stadt Erlangen, Nägelsbachstr. 40, im 1. OG statt.

Anmeldungen zu den Einzelgesprächen sind bis Freitag, 07.03.2014 unter der Tel. 09131 / 86-2556, bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Erlangen möglich.

Biermoos-Brüder blasen zum Angriff auf die Lachmuskeln

Brüder Well, bekannt als „Biermösl Bloßn“ und „Guglhupfa“, treten auf Einladung von Landrat Eberhard Irlinger im Forum Barmherzige Brüder in Gremsdorf auf.

Die bayerische Revolution wollen die drei Well-Geschwister Christoph, Michael und Karl mit ihrer neuen Formation „Wellbrüder aus'm Biermoos“ am Freitag, den 28. März ab 20 Uhr im Gremsdorfer Forum Barmherzige Brüder ausrufen – so viel haben sie zumindest verraten.

In bewährter Biermösl-Tradition nehmen sie dabei das politische Geschehen Bayerns und dem Rest der Welt aufs Korn. Unter Zuhilfenahme unzähliger Instrumente wird der Darm des Ministerpräsidenten gespiegelt, die Situation unserer Milchbauern ausgemolken, geschuhplattelt, gejedelt und gestanzelt. Sie decken Heimatverbrechen aller Art auf und blasen denen „da oben“ gehörig den Marsch, ohne dabei aber die „da unten“ zu verschonen.

Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich

Karten kosten im Vorverkauf 18 Euro, ermäßigt 15 Euro, und sind beim Landratsamt Erlangen-Höchstadt in Erlangen sowie in der Dienststelle in Höchstadt erhältlich. Eintrittskarten sind auch an der Abendkasse für 21 Euro zu haben. Einlass ist bereits um 19:30 Uhr.

Staatliche Förderung für Eigenheime und Eigentumswohnungen

Den momentanen wie auch den künftigen Landkreisbewohnern die Möglichkeiten der finanziellen Förderung des Schaffens und Erwerbs von Eigenwohnraum nahe zu bringen, ist das Ziel des Teams „Wohnungswesen“ (Bauamt) im Landratsamt Erlangen-Höchstadt.

Förderfähig sind unter anderem der Neubau oder Neuerwerb von eigengenutzten Wohnhäusern und Eigentumswohnungen, der Erwerb von gebrauchten Immobilien, Gebäude- und Wohnraumänderungen an bestehenden Objekten sowie die Anpassung von vorhandenem Wohnraum für schwerbehinderte oder schwerkranke Menschen.

Beispielsweise könnte ein Ehepaar mit zwei Kindern, deren Jahreseinkommen bis zu 63.200 € brutto beträgt, im Rahmen der „**Sozialen Wohnraumförderung**“ ein fünfzehn Jahre **zinsloses Baudarlehen** erhalten, sofern eine ausreichende soziale Dringlichkeit gegeben ist. Die Einkommensgrenze erhöht sich unter bestimmten Voraussetzungen u.a. bei jung verheirateten Ehepaaren sowie bei schwer behinderten Menschen.

Für ein individuelles Beratungsgespräch hinsichtlich der Vergabevoraussetzungen für zinsbefreite und/oder zinsverbilligte Darlehen der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt stehen die Mitarbeiter des Landratsamtes gerne zur Verfügung.

Wer interessiert ist, die Finanzierung seines Bauvorhabens oder Wohnerwerbs durch mögliche Förderdarlehen kostengünstig zu gestalten, sollte sich daher rechtzeitig vor Beginn der geplanten Maßnahme an das **Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Telefon 09131 / 803-151 wenden.**

Aus den Nachbargemeinden

Mitgliederversammlung des Turnvereins Jahn 07, Mühlhausen



Die Mitgliederversammlung des Turnvereins Jahn 07 Mühlhausen e.V. findet am **Mittwoch, den 12.03.2014 um 20:00 Uhr** im Gasthof Bär, Mühlhausen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der 1. Vorsitzenden
2. Verlesen des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 15.03.2013
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
6. Bericht der Übungsleiter
7. Beschluss der überarbeiteten und erweiterten Satzung
8. Information über SEPA
9. Wünsche und Anträge

Zu Punkt 7 ist Folgendes anzumerken:

„Die Satzung kann ab 19.00 h eingesehen werden. Außerdem wird sie auf unserer Homepage im Internet veröffentlicht und kann beim 1. Vorstand Hilde Pröls und 2. Vorstand Georg Geyer abgeholt werden.“

Alle Mitglieder sind zu dieser Mitgliederversammlung herzlich eingeladen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Die Vorstandschaft

Veranstaltungen in der Fortuna-Kulturfabrik:

im Kultursaal:

27.02. 19:00 Uhr Podiumsdiskussion mit den Landratswahlkandidaten

im Partyraum JuZ:

03.03. 09 - 10:30 Kleinkindwerkstatt: Trotzphase - was kann ich tun?
06.03. 09:30 - 11 Babywerkstatt: Spielanregungen für Kinder im 1. Jahr

im Chill Out:

27.02. 19:00 Uhr Führungszeugnis für Ehrenamtliche, Infoveranstaltung KJR

Veranstaltungen in Höchstadt:

04.03. 14:00 Uhr Faschingsumzug durch die Innenstadt anschließend Kinderfasching in der Aischtalhalle

in der Grundschule Süd:

27.02. 18:00 Uhr Musischer Abend: Kooperation mit der Bläserbande



SCHUNDER
Bestattungen
 Seit drei Generationen Rat und Hilfe

Keiner der Mensch ist dem Menschen beneidlich...
 PERSÖNLICHE DIENSTBEREITSCHAFT RUND UM DIE UHR

Viele Menschen haben sich schon auf unsere Fachkompetenz und Beratung verlassen.
 Rainer & Magdalena Schunder

96138 Burgebrach · Würzburger Straße 2
 Telefon 09546 6066
 www.schunder-bestattungen.de



☺ ANZEIGEN **HOTLINE** ☎ 09191 7232-0 ☺

AUF FALLEN?
 Mit einer ANZEIGE bei uns kein Problem!



VERLAG
W
 WITTMICH

Tel. 0 91 91 / 72 32-0
 Fax 0 91 91 / 72 32-30
 www.wittich.de

Kommunalwahlen 2014
 Werbung schon gedruckt?

Wir drucken und gestalten Ihre Wahlwerbung!

- Wahl-Flyer
- Info-broschüren
- uvm.
- Wahl-Plakate
- Wahl-Banner
- Wahl-schilder



Alles online auf www.LW-wahlhelfer.de

Metallsiegel (Mz.)	Haft, Freiheitsentzug	orientalischer Wollstoff	Gemahlin	Buschwindröschen	indisches Frauengewand	usbekische Währung	'Italien' in der Landessprache	babylonischer Mondgott	Sinfonie Beethovens	kurz für: in das	griechischer Buchstabe	zu keiner Zeit
Versuchsraum (Kw.)			Gehilfin									
		Vorname d. blinden Musikers Wonder	U-Boot bei Jules Verne							Napoleons Exil (Insel)		
kalter Wind an der Adria	eine Comicfigur							US-Sängerin (Britney)	Quadrillefigur			
Schlafstätte			US-Amerikaner (Kw.)		Kindertagesstätte (Kw.)		Schultertuch					dänische Flagge
			Normlängenmaß	hohe Rücken-trage				Abendgesellschaft		poetisch: Stille		
Sieger	sanft		altrömisches Gewicht (Unze)				Gerade, Richtung	Mutter Isaaks (A.T.)				
Anteilschein	regelmäßige Wetterlage	wilde Ackerpflanze		spanischer Hirtenjunge		Hauptstadt der Algarve				griechischer Buchstabe		
			byzantinisches Lexikon (10 Jh.)	Mengenangabe, viele								
klar, nicht vage	arge Lage		Impfstoffe		öffentl. Verkehrsmittel		Abk. der Einheit Morgen					holländische Stadt
					Figur in 'Land des Lächelns'	altes Maß der Motorenstärke	Milch-wirt					
'Vater' in der Kindersprache		dt. Schauspieler † (Erik)		antiker Krug						englisch: tun, machen		
		hinterhältig, tückisch						kleine Straße				

		6				3	7
7				2			6
	1		3				
	5		3		7	8	
			6	9			
	8	1	5			9	
				3		5	
1			5				4
5	9				8		

Schleimhäute feucht halten Schnupfenviren ohne Nebenwirkungen abwehren

(rgz-p/su). Schnupfen ist eine lästige Begleiterscheinung von Erkältungen. Die Viren können sich im Körper ausbreiten. Wenn die Nasenschleimhäute möglichst feucht bleiben, können sie Schnupfenviren besser abwehren. Darum sollte man viel lüften

und Luftbefeuchter oder eine Schale Wasser auf den Heizkörper stellen. Erleichterung kann ein abschwellendes Nasenspray wie Rhinolid verschaffen. Der erhöhte Salzgehalt kann das Abschwellen der Schleimhaut fördern und sie mit befeuchtendem Dexpanthenol pflegen.

Motiviert Vokabeln pauken Eine Fremdsprache prägt sich im Ausland oft leichter ein

(rgz-p/rae). Vokabeln und Grammatik einer Fremdsprache prägen sich nicht jedem Schüler schnell ein. Leichter kann dies bei einer Sprachreise ins Ausland fallen. Ganz automatisch bleiben im Gespräch mit Einheimischen viele Redewendungen im Ge-

dächtnis. Das stärkt die Motivation, die Fremdsprache zu lernen. Die Website www.panke-sprachreisen.de erläutert alle Details zu betreuten Schülerreisen für verschiedene Altersklassen, die neben dem Unterricht ein buntes Freizeit- und Ausflugsprogramm anbieten.

P A R A S I S T E N T I N
 L A B O R A N A U T I L U S
 B O R A N A U T I L U S I O
 M R S U P E R M A N N E T E
 B E T T A M I L S T O L A
 B E S T E R O K I P E B O D
 N T V N C I A E S A R A
 M I E R E T F A R O U N
 A K T I E M Z A H L R E I C H E
 L L S E R A B U S M E I E R
 E I N D E U T I G C S M E I E R
 M O D E A M P H O R E D O
 V A T I A R G L I S T I G W E G

5	9	6	8	4	2	7	3	9	5
1	6	2	5	9	8	3	7	4	1
8	7	4	1	6	3	2	5	9	
4	8	1	2	5	7	6	9	3	
3	2	7	6	8	9	1	4	5	
6	5	9	4	3	1	7	8	2	
9	1	5	3	7	6	4	2	8	
7	3	8	6	9	4	2	5	1	6
2	4	9	8	1	5	9	3	7	

**Kein Kartoffeldruck.
Trotzdem günstig!**

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck



Vermieten/Verkaufen

BEQUEM (Abwicklung bis Übergabe des Objektes)
SICHER (Überprüfung der Interessenten)
KOSTENFREI (für Vermieter/Verkäufer)

Mulfinger Immobilien
 Tel.: 09195 / 992345 mobil: 0171 / 2441686



AZweb
Online-Anzeigen-System

Bequem online Anzeigen ...

- gestalten • schalten


www.wittich.de




Stellen-ANZEIGEN

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll-/Teilzeit eine

examinierte Pflegefachkraft (m/w) und eine examinierte Pflegefachkraft (m/w) als stellvertretende PDL



Der Pflege-Aktiv und Betreuungsverein Dreifrankeneck e.V. ist ein gemeinnützig anerkannter Verein mit Sitz in Thüngfeld. Unser Leitbild ist die ambulante Alten- u. Krankenpflege, Verhinderungspflege, Hausnotruf und Essen auf Rädern. Wir wollen gemeinsam und im gegenseitigen Austausch mit dem Kunden, Ärzten, Angehörigen und Freunden den Menschen in seiner individuellen Situation helfen und fördern.

Ihre Aufgaben:

- Pflege von alten und kranken Menschen
- Mitwirkung im Qualitätsmanagement

Ihr Profil:

- Abschluss einer Ausbildung zur examinierten Pflegefachkraft
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit, Organisationstalent
- Leistungsbereitschaft, Flexibilität und gewissenhafte Arbeitsweise

Was Sie bei uns erwartet:

- Eine vielseitige Tätigkeit mit einem breit gefächerten Aufgabengebiet
- Motivierte Kollegen/innen und ein angenehmes Betriebsklima
- Hohe Qualitäts- und Pflegestandards (erst kürzlich wieder vom MDK ausgezeichnet)
- Fortbildungen

Möchten Sie zu unserem Team gehören? Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an: PflegeAktiv-Betreuung Dreifrankeneck e.V., z. H. Frau Henz, Thüngfeld 56, 96132 Schlüsselfeld, Tel. 09552/931020, mail: info@pflegeaktiv-betreuung.de

Genuss trifft Erlebnis



Die **besten Restaurants** und **Szene-Lokale** finden Sie unter www.Genuss-und-Erlebnis.de

Suchen Sie Ruhe und Erholung in Tirol?



Dann kommen Sie ins Gästehaus Huber in Oberperfuß! Wir bieten Ihnen gemütliche und komfortable Doppelzimmer mit Balkon, Dusche und WC, sowie eine Gästeküche und eine Sonnenterrasse mit Panoramablick nach Innsbruck. Auch eine Ferienwohnung für 4 Personen steht zur Verfügung.

Übernachtung inkl. Frühstücksbuffet ab € 25,- pro Person. Ferienwohnung nach Vereinbarung.

Gästehaus Huber, Oberperfuß/Tirol, Wiesgasse 6
 Tel. +43 699 12230868 oder + 43 5232 81777
 E-Mail: gaestehaus.huber@gmx.at Weitere Infos unter: www.gaestehaus-huber.eu



Inh. Oliver Kaupp
 Breitenbachstraße 18
 72178 Lützenhardt
 Nördlicher Schwarzwald
 Telefon 0 74 43 / 96 62-0
 Fax 0 74 43 / 96 62 60

Frühling im Schwarzwald mit 10% Rabatt

vom 7. März bis 13. April 2014
 *auf neue Buchungen für unten stehende Angebote

Verwöhnwoche*

7 Übernachtungen mit Halbpension
 1x festliches 6-Gang-Menü
 1x Kaffee und Kuchen
 1x romantische Fackelwanderung
 1x Fl. Wein und Obststeller
 1x Entspannungsmassage

p. P. ab 355,- €

Romantikwochenende*

2 oder 3 Übernachtungen mit HP
 1x festliches 6-Gang-Menü
 1x Kaffee und Kuchen
 1x romantische Fackelwanderung
 1x Fl. Sekt und Obststeller

2 Nächte

p. P. ab 154,- €

Schwarzwaldversucherle*

4 oder 5 Übernachtungen mit HP

4 Nächte

p. P. ab 205,- €

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.